

RATIONALISIEREN & SPAREN

Eine Serviceinformation der RA-MICRO Hamburg GmbH

Die elektronische Akte – neue Wege jetzt beschreiten? **Die Akte neben oder anstatt der herkömmlichen Papierakte?**

Derzeit ist der elektronische Rechtsverkehr in aller Munde, denn zum 01.12.2008 müssen Mahnbescheide in elektronisch lesbarer Form an die zuständigen zentralen Mahngerichte übermittelt werden.

Im gleichen Atemzuge müsste folgerichtig auch die elektronische Akte erwähnt werden. Denn das Beantragen eines Mahnbescheides passiert papierlos, genauso wie auch Mitteilungen vom Gericht papierlos an die Kanzlei gesandt werden. Erst der Vollstreckungsbescheid ist wieder ein Stück Papier. Wo also diese Daten „abheften“, wenn sie nicht aus Papier sind?

Vernünftige Kanzleisoftware speichert auch diese Korrespondenz automatisch in einer elektronischen Akte. In dieser befindet sich dann neben den eigenen Dokumenten, die ja elektronisch schon im Netzwerk vorhanden sind, auch die Korrespondenz aus dem elektronischen Rechtsverkehr.

Externe elektronische Korrespondenz erreicht heute tagtäglich in Form von e-Mails und / oder Faxen die Kanzlei und sollte ebenso problemlos Eingang in die elektronische Akte finden.

Die papiergebundene Korrespondenz kann heute mittels leistungsfähiger Scanner schnell digitalisiert werden. Sie steht dann ebenfalls in elektronischer Form zur Verfügung.

Die elektronische (Zusatz-)Akte hat den entscheidenden Vorteil, dass sich dort sofort am Bildschirm, ohne langes Suchen der Handakte, jedes Dokument schnell finden und leicht lesen lässt. Auch der Versand von Dokumenten per e-Mail ist so völlig problemlos möglich. Damit wird in erheblichem Umfang teure anwaltliche Arbeitszeit erspart.

Einen Schritt weiter geht die *WebAkte*, die über eine hochsichere Internetverbindung die Kommunikation mit der Mandantschaft entscheidend verbessert. Die Dokumente werden ganz einfach in die *WebAkte* verschoben und ermöglichen den berechtigten Mandanten oder berechtigten Dritten den Zugriff darauf.

Gravierende Vorteile ergeben sich insbesondere bei Inkassomandaten und in der Schadensabwicklung von Kfz- und Rechtsschutzversicherungsangelegenheiten. Diese zahlen sich sofort und messbar in Zeit und Geld aus.

Die elektronische Akte soll nicht die Papierakte ersetzen, sondern dem Berufsträger mehr Gestaltungsmöglichkeiten beim Arbeiten, mehr Zeit und mehr Geld, als die herkömmliche – häufig verstaubte – Papierakte bringen.

Hamburg, im Juni 2008
RA Hagen Vietz

FAXANTWORT AN RA-MICRO HAMBURG GmbH 0 40 / 79 41 91 77

Wir interessieren uns für Kanzleisoftware!

- Überlassen Sie mir / uns weiteres **Informationsmaterial zu RA-MICRO**, der mit Abstand marktführenden Kanzleisoftware für Rechtsanwälte in Deutschland.
- Wir interessieren uns für **besonders günstige** Umstiegsbedingungen von **AnNoText auf RA-MICRO**.
- von _____ auf **RA-MICRO**.

Wir interessieren uns für die WebAKTE!

- Bitte vereinbaren Sie einen **Präsentationstermin** mit mir / uns. Kommen Sie in unsere Kanzlei und **zeigen Sie uns die WebAKTE**. Eine Stunde, die sich lohnt!
- Bitte überlassen Sie mir / uns weiteres **Informationsmaterial zur WebAKTE**.

Wir benötigen die Elektronische Signatur!

- Überlassen Sie mir / uns ein **Angebot** für die Elektronische Signatur
Wir benötigen die Elektronische Signatur für _____ Rechtsanwälte / Rechtsanwältinnen.

Wir interessieren uns für digitales Diktieren!

- Mein / unser Schreibbereich soll effektiver werden. Ich / wir interessieren uns für **RA-Diktat und / oder Spracherkennung**. Bitte überlassen Sie mir / uns weiteres Informationsmaterial.
- Bitte nehmen Sie wegen _____ Kontakt mit uns auf.

(Kanzleistempel)

(Ansprechpartner)